

Übersicht über die hochverschuldeten armen Länder *)

49 HIPC-Länder					
Afghanistan ¹⁾	Eritrea ¹⁾	Jemen	Madagaskar	Ruanda	Tansania
Angola			Malawi		Togo
Äthiopien	Gambia	Kamerun	Mali	Sambia	Tschad
	Ghana	Kenia	Mauretanien	Sao Tomé	
Benin	Guinea	Kirgisistan ¹⁾	Mosambik	e Principe	Uganda
Bhutan ¹⁾	Guinea-Bissau	Komoren	Myanmar	Senegal	
Bolivien	Guyana	Kongo-DR (Zaire)		Sierra Leone	Vietnam
Burkina Faso		Republik Kongo	Nepal ¹⁾	Somalia	
Burundi	Haiti ¹⁾		Nicaragua	Sri Lanka ¹⁾	Zentralafrik.
	Honduras	Laos	Niger	Sudan	Republik
Côte d'Ivoire		Liberia			
Erweiterte HIPC-Initiative **)					
Entscheidungspunkt (36)		Noch ausstehender Entscheidungspunkt (3)		Übrige (10)	
<u>Nur Entscheidungspunkt (4) **)</u>				Tragfähige Schuldenposition	
Côte d'Ivoire	Komoren	Eritrea	Sudan	Angola	
Guinea	Tschad	Somalia		Jemen	
				Kenia	
				Vietnam	
<u>Auch Vollendungspunkt (32) **)</u>				keine Datenangaben	
Afghanistan	Malawi			Myanmar ²⁾	
Äthiopien	Mali				
Benin	Mauretanien			Verzicht ³⁾	
Bolivien	Mosambik				
Burkina Faso	Nicaragua				
Burundi	Niger				
Gambia	Ruanda				
Ghana	Sambia				
Guinea-Bissau	Sao Tomé e				
Guyana	Principe				
Haiti	Senegal				
Honduras	Sierra Leone				
Kamerun	Tansania			Bhutan	
Kongo-DR (Zaire)	Togo			Kirgisistan	
Republik Kongo	Uganda			Laos	
Liberia	Zentralafrik.			Nepal	
Madagaskar	Republik			Sri Lanka	

Quelle: IWF, WB

*) Heavily Indebted Poor Countries (HIPC)

***) Die Entschuldung im Rahmen der erweiterten HIPC-Initiative geschieht in zwei Stufen:

- Zum sog. Entscheidungspunkt (nach möglichst mehrjährigem [bis 3 Jahre] erfolgreichem Anpassungsprogramm), der von IWF und Weltbank festgestellt wird, wird im Pariser Club über das Ausmaß der erforderlichen Umschuldung einschließlich Erlass entschieden und gleichzeitig werden zunächst nur die laufenden Fälligkeiten umgeschuldet bzw. erlassen,
- Zu einem späteren sog. Vollendungspunkt (nach weiteren erfolgreichen Anpassungsmaßnahmen), der wiederum von IWF und Weltbank festgestellt wird, geschieht das gleiche für den gesamten Schuldenstand. Die Bundesregierung erlässt in beiden Stufen jeweils 100% der einbezogenen bilateralen Forderungen.

¹⁾ Als HIPC - Kandidaten eingestuft gemäß Beratungen der Exekutivdirektoren von IWF und Weltbank vom 5. bzw. 6. April 2006 bzw. 21. April 2007 (Afghanistan).

²⁾ Die grundsätzliche Zugangsberechtigung Myanmars zur HIPC - Initiative konnte von IWF und Weltbank nicht beurteilt werden, da dieses Land die hierfür notwendigen Daten bisher nicht zur Verfügung stellte.

³⁾ Diese Länder signalisierten, dass sie derzeit kein Interesse an HIPC-Behandlung haben.